



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Böblingen



**Böblingen**

“Herbst im Naturpark Obere Donau“

Eine große Wandergruppe, Mitglieder und Gäste des Schwäbischen Albvereins Böblingen, hat sich auf gemacht zur Tageswanderung am 23. Oktober ins herbstliche Donautal.

Schon die Anfahrt gestaltete sich interessant und stimmungsvoll. Nebel und Sonne wechselten sich ab. Vor Balingen grüßten die in bunter Herbstfärbung stehenden Berge wie Lochenstein, Schafberg und Plettenberg. Vom Lochenpass aus ging die Fahrt durchs Bäratal zur Albhochfläche im morgendlichen Raureif und dann hinunter ins Donautal. Vorbei an steilen Felswänden und bunten Laubwäldern wurde Gutenstein, der Ausgangspunkt der Wanderung, erreicht.

Auf leicht ansteigendem Weg wurde der erste Höhepunkt, den Teufelslochfelsen, erwandert. Die Aussicht ins Donautal war trotz leichtem Nebel beeindruckend.

Weiter ging der Weg durch herbstlichen Wald zum Rabenfelsen, eine gewaltige Felswand, die auch bei Bergsteigern sehr beliebt ist.

Auf schmalem Traufweg, immer mit Blick ins Donautal, eingerahmt von den weißen Jurafelsen, gelangten die Wanderer nach Thiergarten, einem Kleinod im Donautal. Schon 1275 wurde der Ort genannt und hatte bis 1863 ein bedeutendes Schmelz- und Hammerwerk.

Nach der Mittagspause führte der Weg auf der rechten Donauseite, immer mit Blick zu den vorher erwanderten Felsformationen, bis nach Gutenstein – ursprünglich eine alamannische Siedlung. Das auf einem Felsvorsprung stehende Schloss aus dem 18. Jahrhundert ist heute im Privatbesitz.

Immer an der Donau entlang, mit Blick auf das herrliche Felspanorama, wanderte die Gruppe bis nach Dietfurth mit seiner imposanten Burgruine, wo die abwechslungsreiche Herbstwanderung im Naturpark Obere Donau ihren Abschluss fand.



Durchs Donautal am Rabenfelsen



Böblinger Albvereinler vor dem Schloss Gutenstein

**Bericht: Doris Stegmaier
3. November 2011**

Fotos: Herbert Fauser